



Liebe Modellbaufreunde !



Ein Jahreswechsel gibt immer einen willkommenen Anlaß, ein wenig Rückschau zu halten. Voll Zuversicht und Hoffnung begann die Vorarbeit für das Jahr 1995, in dem eine Europa - Meisterschaft sowie 2 Weltmeisterschaften zur Austragung kamen. Mit Stolz möchte ich anläßlich des kommenden Jahres = wechsel vermelden:

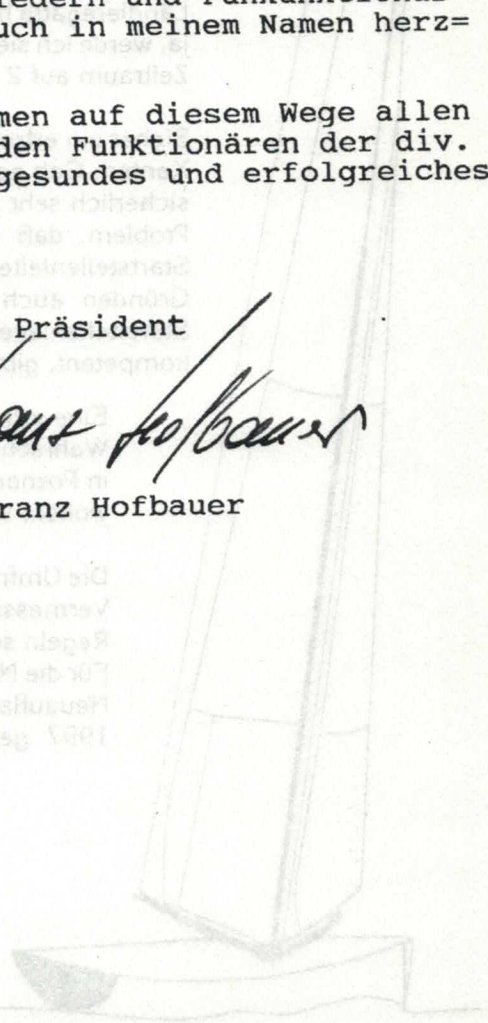
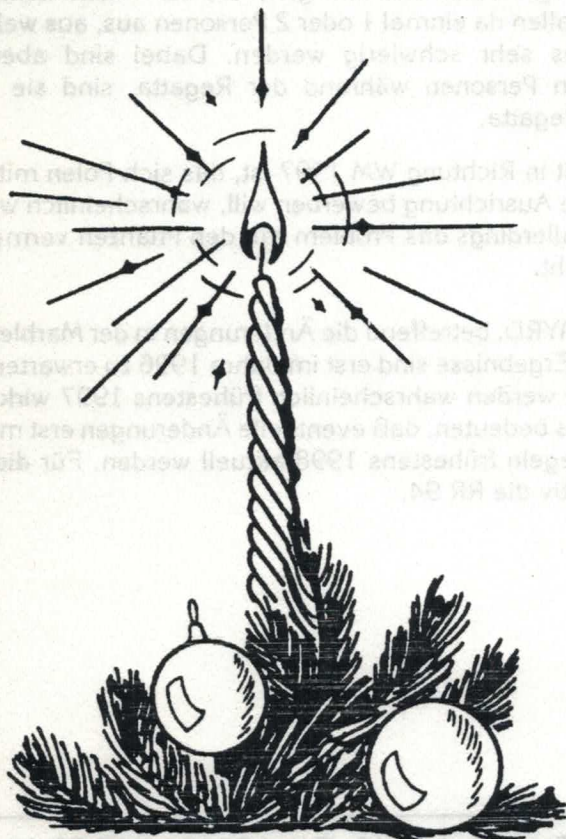
Die EM - Schafft brachte bei den schnellen Booten einen Vize - EM (Slowenien) durch Christian Kutscherer jun. Bei der Motoren WM in Ilawa einen Weltmeister und Vize - WM durch Thomas Jungmann, einmal Gold durch Märk Fridolin sowie einen Vize - WM Böhlm Christian. Und bei der Weltmeisterschaft in Xanten einen ausgezeichneten 4. Platz durch Manfred Wolfinger. Aber auch viele andere Wettbewerbe fanden großen Anklang und ebenso große Beteiligung (Wolfgangsee, Längsee, Braunau, Attersee, Schrems, Linz, Achensee, u.s.w.)

An dieser Stelle sei auch allen Aktiven, ob Teilnehmer oder Veranstalter, für den nötigen Einsatz gedankt. Für das so erfolgreiche Bemühen und die umfangreiche Arbeit im abgelaufenen Jahr, obliegt es mir, allen Mitgliedern und Funktionären sowohl im Namen des Verbandes als auch in meinem Namen herzlichst zu danken !

So möchte ich es nicht verabsäumen auf diesem Wege allen Mitgliedern und deren Familien, sowie den Funktionären der div. Vereine und des Verbandes ein frohes, gesundes und erfolgreiches Jahr 1996 zu wünschen.

Der Präsident

Dir. Franz Hofbauer





IYRU - MYRD

Liebe Segelfreunde

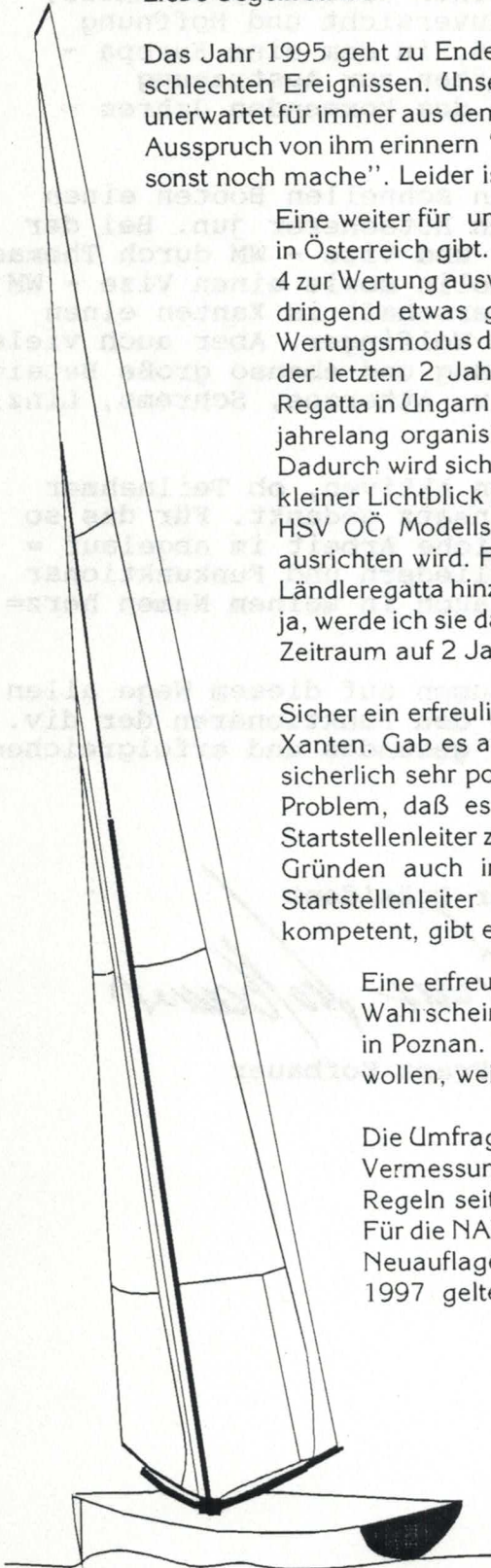
Das Jahr 1995 geht zu Ende und es war für uns Segler ein Jahr mit guten sowohl wie auch schlechten Ereignissen. Unser wahrscheinlich dienstältester Segler, Friedrich Melan ist völlig unerwartet für immer aus dem Regattegeschehen ausgeschieden. Ich kann mich noch an einen Ausspruch von ihm erinnern "Ich werde bis zu meinem Ende segeln, gleich was immer ich auch sonst noch mache". Leider ist das viel zu früh im wahrsten Sinn des Wortes eingetreten.

Eine weiter für uns unerfreuliche Entwicklung ist, daß es immer weniger Regatten in Österreich gibt. Konnte ich bei der Rangliste ursprünglich aus 7 Regatten im Jahr 4 zur Wertung auswählen, hatten wir heuer überhaupt nur mehr 4 Regatten. Hier muß dringend etwas geschehen. Daher ist es auch notwendig, eine Änderung im Wertungsmodus der Rangliste einzuführen. Es werden ab sofort die 5 besten Regatten der letzten 2 Jahre gewertet. Zusätzlich wird wahrscheinlich auch die Baratsag Regatta in Ungarn am Neusiedlersee ausfallen, denn A. Sosztarich, der diese Regatta jahrelang organisierte, kann, teils auch altersbedingt, sie nicht mehr ausrichten. Dadurch wird sich auch im Wertungsmodus der 10 Rater etwas ändern müssen. Ein kleiner Lichtblick ist eine im nächsten Jahr neue Regatta am Pichlingersee, die der HSV OÖ Modellsegeln unter der Leitung von M. Wolfinger dankenswerterweise ausrichten wird. Für die 10 Rater kam 1995 erstmals eine Regatta im Rahmen der Ländleregatta hinzu, von der ich hoffe, daß sie auch weiterhin ausgerichtet wird. Fall ja, werde ich sie dann für das nächste Jahr in die Wertung nehmen und auch hier den Zeitraum auf 2 Jahre erweitern - würde dann bedeuten: 4 Regatten aus 6 gewertet.

Sicher ein erfreuliches Ereignis in der heurigen Saison war die Weltmeisterschaft in Xanten. Gab es auch einige Unzulänglichkeiten, so war die seglerische Seite doch sicherlich sehr positiv. Für mich als Segelreferent der Naviga ist dabei ein großes Problem, daß es nur sehr wenige Leute bei uns gibt, die ich bitten kann, als Startstellenleiter zu fungieren. Fallen da einmal 1 oder 2 Personen aus, aus welchen Gründen auch immer, wird es sehr schwierig werden. Dabei sind aber die Startstellenleiter die wichtigsten Personen während der Regatta, sind sie nicht kompetent, gibt es keine gute Regatta.

Eine erfreuliche Nachricht in Richtung WM 1997 ist, das sich Polen mit 90% Wahrscheinlichkeit für die Ausrichtung bewerben will, wahrscheinlich wieder in Poznan. Wie sie dann allerdings das Problem mit den Pflanzen vermeiden wollen, weiß ich auch nicht.

Die Umfrage seitens der MYRD, betreffend die Änderungen in der Marblehead Vermessung, läuft. Erste Ergebnisse sind erst im Jahre 1996 zu erwarten, die Regeln seitens der MYRD werden wahrscheinlich frühestens 1997 wirksam. Für die NAVIGA würde das bedeuten, daß eventuelle Änderungen erst mit der Neuauflage der Regattaregeln frühestens 1998 aktuell werden. Für die WM 1997 gelten daher definitiv die RR 94.



Für mich wird sich allerdings in Zukunft ein Arbeitszeit - Problem ergeben. Bedingt durch Umstände, auf die ich aber hier nicht näher eingehen möchte, habe ich das NAVIGA Generalsekretariat als Nachfolger von H. Kukula übernehmen müssen. Dies bedeutet doch eine wesentliche Mehrarbeit, und die Zeit wird mir mit Sicherheit bei der Ausübung des Hobbys abgehen. Hier werde ich mir wahrscheinlich in nächster Zeit den Kopf über ev. Änderungen zerbrechen müssen.

Das waren für diesmal wieder die Neuigkeiten und es bleibt mir eigentlich nur noch, allen Segelfreunden ein

FROHES WEIHNACHTSFEST

und ein **GLÜCKLICHES NEUJAHR** zu wünschen.



H. Türk

E r e d m é n y j e g y z é k

E r g e b n i s l i s t e

X. BARÁTSÁG REGATTA

Sopron, Fertő tó, 1995. július 7-9.

F 5-10 hajóosztály: 22 nevező

1.	M. Türk Helmut	Au	1,7	0	0	1,7	0	0	Ø	0	0	Ø	4	7,4
2.	Blessin Hubert	No	4	0	0	0	4	Ø	7	1,7	4	4	1,7	19,4
3.	Dr. Stigler Rob.	Au	3	1,7	3	4	Ø	4	Ø	3	1,7	0		22,1
4.	Prajcer Csaba	Mo	1,7	4	1,7	6	1,7	1,7	6	4	Ø	3	Ø	29,8
5.	Fejes János	Mo	0	3	1,7	3	3	3	9	7	5	Ø	Ø	34,7
6.	Muhitsch Franz	Au	5	6	3	5	Ø	7	0	Ø	7	5	3	41,0
7.	Fürst H.P.	Au	0	8	8	Ø	9	Ø	9	3	1,7	0	5	43,7
8.	Forrai István	Mo	7	3	8	7	6	6	3	6	10	Ø	Ø	56,0
9.	Novotny Pavel	j. Cs	6	5	4	9	7	5	Ø	9	9	7	Ø	61,0
10.	Forrai Csaba	Mo	4	7	6	Ø	11	9	4	10	Ø	9	6	66,0
11.	Novotny Pavel	Cs	3	1,7	5	10	12	Ø	13	Ø	9	9	7	69,7
12.	Garai György	Mo	8	4	6	9	9	Ø	12	11	12	Ø	12	83,0
13.	Hannos Attila	Mo	6	8	4	11	13	Ø	Ø	12	13	11	11	89,0
14.	Bódi László	Mo	5	5	7	13	Ø	11	11	13	Ø	14	14	93,0
15.	Melan Friedrich	Au	8	7	5	14	14	12	Ø	Ø	14	12	16	102,0
16.	Garai Mihály	Mo	7	6	7	12	13	16	16	16	16	Ø	Ø	104,0

Au = Ausztria
 No = Németország
 Mo = Magyarország
 Cs = Csehország

Österreich
 Deutschland
 Ungarn
 Tschehei

F 5-M hajóosztály: 30 nevező

1.	M.Türk Helmut	Au	1,7	0	0	3	Ø	1,7	0	4	10,4	+
2.	Dr.Stigler Robert	Au	3	0	0	1,7	1,7	Ø	4	0	10,4	+
3.	Sosztarich Tamás	Mo	0	3	1,7	5	0	3	Ø	1,7	14,4	
4.	Blessin Hubert	No	1,7	1,7	1,7	7	4	0	1,7	5	15,8	
5.	i.Eredics István	Mo	5	3	3	4	7	4	3	6	28,0	
6.	Novotny Pavel	Cs	3	1,7	5	0	9	Ø	8	11	37,7	
7.	Fürst H.P.	Au	0	0	0	6	3	9	20	Ø	38,0	
8.	Muhitsch Franz	Au	4	1,7	3	9	Ø	14	10	3	44,7	
9.	Kraft Gerhard	No	3	4	7	10	Ø	10	5	7	46,0	
10.	Forrai Csaba	Mo	0	9	9	8	6	6	9	Ø	47,0	
11-12.	Prajcer Csaba	Mo	6	4	6	12	Ø	8	7	8	51,0	
11-12.	Pákozdi Mihály	Mo	5	5	3	13	8	7	Ø	10	51,0	
13.	Novotny Pavel	Cs	1,7	6	8	15	10	11	14	Ø	65,7	
14.	Csóka László	Mo	4	3	5	14	18	Ø	17	8	69,0	
15.	Pastetter Heidi	No	6	4	1,7	11	12	18	21	Ø	73,7	
16.	Garai György	Mo	5	7	7	Ø	13	13	12	18	75,0	
17.	Bódi László	Mo	8	6	6	17	14	12	Ø	13	76,0	
18.	Pastetter Alois	No	4	5	4	18	Ø	19	13	16	79,0	
19.	Ladwig Arno	No	7	6	6	16	Ø	17	15	14	81,0	
20.	Ürmös Csaba	Mo	7	7	4	Ø	17	16	18	17	86,0	
21.	Fejes János	Mo	7	5	8	21	19	20	19	Ø	99,0	
22.	i.Hannos Attila	Mo	8	8	4	22	Ø	22	22	23	109,0	
23.	Hannos Attila	Mo	8	7	7	Ø	22	21	23	22	110,0	
24.	Melan Friedrich	Au	6	8	8	24	26	Ø	24	19	115,0	
25.	Forrai István	Mo	9	8	5	23	23	24	25	Ø	117,0	
26.	Garai Mihály	Mo	9	9	9	26	25	25	Ø	24	127,0	

F 5-M hajóosztály, ifjusági értékelés:

1.	Garai György	Mo
2.	Bódi László	Mo
3.	Ürmös Csaba	Mo

+ = döntő futammal
mit Entscheidungslauf

Az AÖSMV kupa védője 1995-ben: Mag.Türk Helmut Ausztria

Sopron, 1995. július 10.-én

Sosztarich András
Sosztarich András
H-01-A/OS



RANGLISTE M 1995 / 4

Rang	Name :	94 Wolf.	96 Pichl.	94 Silber.	94 Alpen.	94 Achen.	94 Länd.	95 Wolf.	95 Achen.	95 Alpen.	95 Länd.	Summe
1	TÜRK H.	100	0	100	100	100	100	100	88,9	100	0	500
2	WOLFINGER	61,5	0	0	86	50	90	75	100	80	100	456
3	BURGER R.	92,3	0	0	91,7	87,5	70	87,5	66,7	75	87,5	446,5
4	Dr. STIGLER R.	84,6	0	87,5	0	75	80	93,8	0	66,7	0	420,9
5	MOSER L.	76,9	0	0	66,7	62,5	0	81,3	77,8	91,7	0	394,4
6	WEBER Ulrich	23,1	0	0	50	80	60	43,8	80	0	75	345
7	MUCHITSCH F.	69,2	0	0	83,3	37,5	50	62,5	55,6	50	0	320,6
8	FÜRST H.P.	0	0	0	41,7	0	0	68,8	44,4	58,3	0	213,2
9	HOLLY R.	0	0	50	75	0	0	0	0	83,3	0	208,3
10	SCHMIDT K.	53,8	0	75	0	0	0	56,3	0	0	0	185,1
11	NEUREITER	15,4	0	0	58,3	0	40	12,5	0	0	37,5	163,7
12	KUKULA H.	80	0	0	0	0	0	80	0	0	0	160
13	ORTNER R.	0	0	0	8,3	12,5	10	25	0	41,7	50	139,2
14	ZITZLER J.	30,8	0	0	33,3	0	0	50	0	0	0	114,1
15	KORHERR M.	0	0	0	0	0	20	37,5	33,3	8,3	0	99,1
16	GRAMMER J.	0	0	0	0	0	0	0	11,1	25	62,5	98,6
17	WAHL F.	0	0	0	0	16,7	0	6,3	22,2	16,7	25	86,9
18	HAUER W. ✗	0	0	62,5	0	0	0	0	0	0	0	62,5
19	MELAN F.	7,7	0	12,5	25	0	0	0	0	0	0	45,2
20	STARZINGER J. ✗	0	0	0	0	0	0	0	0	33,3	0	33,3
21	HASZLINGER G.	0	0	0	0	0	0	31,3	0	0	0	31,3
22	LAIMER	0	0	0	0	0	0	18,8	0	0	0	18,8
23	ROITHMEIR J.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12,5	12,5

RANGLISTE 10 R 1995 / 4

Rang	Name	95 Wolf.	95 Sopr.	95 Alpen.	Pkte.
1	TÜRK H.	100	100	100	200
2	Dr. STIGLER R.	16,7	80	71,4	151,4
3	FÜRST H.P.	83,3	40	57,1	140,4
4	WOLFINGER M.	33,3	0	85,7	119
5	MUCHITSCH F.	50	60	28,6	110
6	MOSER L.	66,7	0	42,9	106,6
7	MELAN F.	0	20	0	20
8	ORTNER R.	0	0	14,3	14,3
9	KORHERR M.	0	0	0	0

Achtung: Änderung der Wertung bei F5 M

Es werden die 5 besten Regatten aus den letzten 2 Jahren gewertet

Hauer Werner ab 1995 - ausgetreten
 Starzinger - kein Mitglied - aus Wertung nehmen

IMPRESSUM: Herausgeber und Verleger - AÖSMV
 1230, Wien-Fröhlichg 21/5

Für den Inhalt verantwortlich: Dir Franz Hofbauer+D. Schmidt
 Alle 1230, wien-Fröhlichg 21/5

WOLFGANGSEE 94			
Platz	Name	T.Z.	Pkte.
1	TÜRK H.	13	100,0
2	BURGER R.	13	92,3
3	Dr. STIGLER R.	13	84,6
4	MOSE L.	13	76,9
5	MUCHITSCH F.	13	69,2
6	WOLFINGER M.	13	61,5
7	SCHMIDT K.	13	53,8
8	ROSENEGGER	13	46,2
9	HASZLINGER G.	13	38,5
10	ZITZLER J.	13	30,8
11	WEBER U.	13	23,1
12	NEUREITER K.	13	15,4
13	MELAN F.	13	7,7

SILBERSCHÄKL 94			
Platz	Name	T.Z.	Pkte.
1	TÜRK H.	8	100,0
2	Dr. STIGLER R.	8	87,5
3	SCHMIDT K.	8	75,0
4	HAUER W.	8	62,5
5	HOLLY R.	8	50,0
6	ROSENEGGER N.	8	37,5
7	GRIEHSLER	8	25,0
8	MELAN F.	8	12,5

ACHENSEE 94			
Platz	Name	T.Z.	Pkte.
1	TÜRK H.	8	100,0
2	BURGER R.	8	87,5
3	Dr. STIGLER R.	8	75,0
4	MOSE L.	8	62,5
5	WOLFINGER M.	8	50,0
6	MUCHITSCH F.	8	37,5
7	BURGER S.	8	25,0
8	ORTNER R.	8	12,5

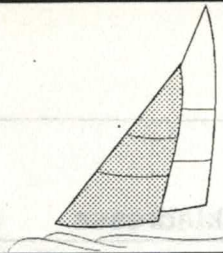
WOLFGANGSEE 95			
Platz	Name	T.Z.	Pkte.
1	TÜRK H.	16	100,0
2	Dr. STIGLER R.	16	93,8
3	BURGER R.	16	87,5
4	MOSE L.	16	81,3
5	WOLFINGER M.	16	75,0
6	FÜRST H.P.	16	68,8
7	MUCHITSCH F.	16	62,5
8	SCHMIDT K.	16	56,3
9	ZITZLER J.	16	50,0
10	WEBER U.	16	43,8
11	KORHERR M.	16	37,5
12	HASZLINGER G.	16	31,3
13	ORTNER R.	16	25,0
14	LAIMER B.	16	18,8
15	NEUREITER K.	16	12,5
16	WAHL F.	16	6,3

ALPENCUP 94			
Platz	Name	T.Z.	Pkte.
1	TÜRK H.	12	100,0
2	BURGER R.	12	91,7
3	MUCHITSCH F.	12	83,3
4	HOLLY R.	12	75,0
5	MOSE L.	12	66,7
6	NEUREITER K.	12	58,3
7	WEBER U.	12	50,0
8	FÜRST H.P.	12	41,7
9	ZITZLER J.	12	33,3
10	MELAN F.	12	25,0
11	WAHL F.	12	16,7
12	ORTNER R.	12	8,3

ALPENCUP 95			
Platz	Name	T.Z.	Pkte.
1	TÜRK H.	12	100,0
2	MOSE L.	12	91,7
3	HOLLY R.	12	83,3
4	BURGER R.	12	75,0
5	Dr. STIGLER R.	12	66,7
6	FÜRST H.P.	12	58,3
7	MUCHITSCH F.	12	50,0
8	ORTNER R.	12	41,7
9	STARZINGER J.	12	33,3
10	GRAMMER J.	12	25,0
11	WAHL F.	12	16,7
12	KORHERR M.	12	8,3

LÄNDLEREG. 94			
Platz	Name	T.Z.	Pkte.
1	TÜRK H.	10	100,0
2	WOLFINGER M.	10	90,0
3	Dr. STIGLER R.	10	80,0
4	BURGER R.	10	70,0
5	WEBER U.	10	60,0
6	MUCHITSCH F.	10	50,0
7	NEUREITER K.	10	40,0
8	BURGER S.	10	30,0
9	KORHERR M.	10	20,0
10	ORTNER R.	10	10,0

LÄNDLEREG. 95			
Platz	Name	T.Z.	Pkte.
1	WOLFINGER M.	8	100,0
2	BURGER R.	8	87,5
3	WEBER U.	8	75,0
4	GRAMMER J.	8	62,5
5	ORTNER R.	8	50,0
6	NEUREITER K.	8	37,5
7	WAHL F.	8	25,0
8	ROITHMEIR J.	8	12,5



- TERMINE 96

ÖSTERREICH

Datum	Regatta	Klasse	Zeit	Status
4. 5. - 5. 5.	Pichlingsee	M		RL
12. 5. - 19. 5.	Wolfgangseeregatta	10,E,M		RL
	Achensee	M		RL
	Alpencup / Attersee	10		
	Alpencup / Attersee	M		RL
	Ländleregatta / Rankweil - Brederis	M		RL

Rangliste: 5 Regatten, 5 Wertungen innerhalb von 2 Jahren

RL = Ranglistenregatta

Modus: (Teilnehmerzahl + 1 - Platz) * 100 : Teilnehmerzahl

SM = Staatsmeisterschaft

Ungarn

Datum	Regatta	Klasse	Ort	
	Balaton			
	Baratsag Regata	10, M	Fertörakos	
	Köris Kupa	E,M,10	Ölbö	

Deutschland Süd

Datum	Regatta	Klasse	Ort	
	München	M, 10		DSV RL
	Traunstein	M		F
	Spitzigsee	M		F
	München	M		DSV RL

Schweiz

Datum	Regatta	Klasse	Ort	
	SC Aegelsee (Thun)	M		
	SMC Biel	M		
	Basel am Schwarzsee	M		
	MBC Thun am Grimselpass	M		
	SMC Zürich am Schwarzsee	M		
	SMC Zürich am Schwarzsee	10		
	St. Blaise	M		

Internationale Regatten

Datum	Regatta	Klasse	Ort	

TERMINE

1996



Datum	Bewerb	Austragungsort, Kontaktadresse	Klassen
11. 5. - 19. 5.	Wolfgangseeregatta Meldungen: H. Kukula, A 1238 Wien, Witgensteinstr. 115	Abersee / Austria. H. Kukula,	F5 E, M, IOR
21. 3. - 25. 3.	Asien Meistersch.	Provinz Guandong /China	C, FSR
17. 5. - 19. 5.	SMBC Grafschaft Moers Meldungen: Meuther Axel, Westparkstr. 46 D 4783 Krefeld, Deutschland Tel.:02151 / 751980 Fax: 02151 / 60 88 42	Moers / Deutschland	F1E, F1E+F3E, FSRE 2kg, FSRE2kg+,FSRE 20 Zellen,ECO, ECO Team, HYDRO I-III,Mono I-III
6. 7. - 7. 7.	Suomen Pienoisveneliitto Meldungen: Pertti Mela, Kolsintie 16. SF 00920 Helsinki, Finland Tel: 358-0-3493246	Laaksalo, Loppi, Finland	FSR-V 3.5, FSR-V 6.5, FSR-V 15 + Junioren
25.5. - 26. 5.	Elektroregatta Praha Meldungen: Ing. Vratislav Svorcik, Brechtova 849 149 00 Praha Chodov Czech. republik	Praha / Cech. republik	F1-E, F3-E, FSR- Eco, Mono 1,2, Hydro 1,2
5. 7. - 7. 7.	Royal Dux Bohemia Meldungen: Vaclav Vrba, Machova promenada 2, 419 01 Dochcov, Czech. republik	Duchcov / Czech republik	FSR-V3,5, V 6,5, V15, V 35
29. 8. - 1. 9.	Bakov N / Jezerou Meldungen: Otokar Holan, Vaclavkova 932, 293 01 Mlada Boleslav, Czech. republik		F2, F4, F6, F7
22. 8. - 25. 8.	European Champ. Ausschreibungen und Meldungen: Über den jew. Landesdachverband	Duchkov / Czech republ.	
2. 8. - 12. 8.	World Champ. Sekt. FSR Ausschreibungen und Meldungen: Über den jew. Landesdachverband	Velenje, Slowenien	
	World Champ. Sekt. C		

Sobald die Ausschreibungen bei uns eintreffen, werden die Qualifizierten benachrichtigt.

TERMINE FÜR 1996 (national u. international) bis 4. März 96 an das Sekretariat senden





Einladung zur 1. int. Pichlingersee - REGATTA 1996

Für österreichische Teilnehmer ist es eine Ranglistenregatta

TERMIN: Samstag, 04.05.1996 - Sonntag, 05.05.1996
ORT: Pichlingersee bei Linz (Autobahnabfahrt Asten)
VERANSTALTER: HSV OÖ / Ennsdorf
STARTSTELLE: Wolfinger Manfred
KLASSE: F5-M
SYSTEM: Italienisch
PROGRAMM: Samstag, 04.05. Registrierung bis 09.30 Uhr
10.00 Uhr Eröffnung der Regatta, letzter Start Gr. A - 17.00 Uhr
Um 19.00 Uhr findet im Bootshaus in Ennsdorf ein gemütlicher
Grillabend statt.
Sonntag, 05.05. 09.30 Uhr Fortsetzung der Regatta, letzter Start der Gruppe A
13.00 Uhr

STARTGEBÜHR: 100.- Ö.S / 15.- DM
MELDESCHLUSS: 02.05.1996
MELDEADRESSE: **WOLFINGER Manfred - Postgasse 4, 4482 ENNSDORF-ÖSTERREICH**
Tel. 07223 / 7776
UNTERKÜNFTE: Camping ist direkt am Pichlingersee möglich, Zimmerreservierungen können bei der
Anmeldung mitgeteilt werden. (Gasthaus oder Privat und Anzahl der Betten bzw.
Ankunftstag mitteilen)

EINE GUTE ANREISE WÜNSCHT EUCH DER HSV - OÖ / ENNSDORF

Name des Starters:..... Verein:.....
Anschritt:.....
Dauerstartnummer:..... Frequenz:..... Quarze:.....
Datum:..... Unterschrift:.....

Änderungen für die Saison 1996

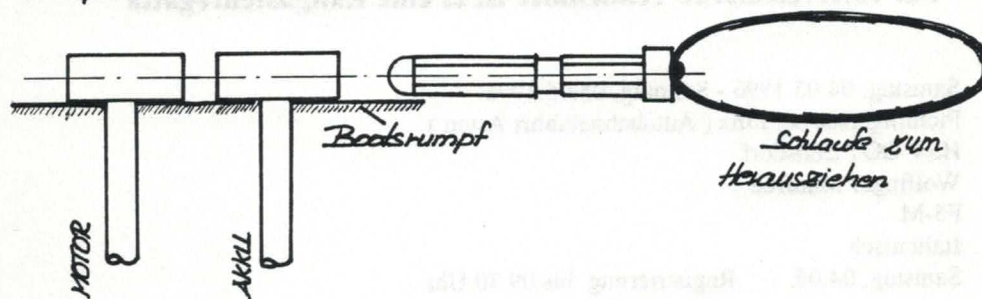
Bei der letzten Arbeitssitzung des Vorstandes 1995 wurde von der Elektro - Rennbootgruppe beschlossen , daß 1996 alle Teilnehmer ihre E - Rennboote mit einem Sicherheitsschalter ausstatten müssen.

Diese Forderung liegt auch bereits bei der Naviga auf (in Deutschland ist der Sicherheitsschalter schon einige Zeit Pflicht), und wird in nächster Zeit in das Regelwerk aufgenommen.

Grundsätzlich muss angemerkt werden, daß dieser Notaus - Schalter eine sehr sinnvolle Maßnahme ist, um bei einer Störung oder bei Wassereintritt nach einem Crash eine gefahrlose Bergung des Bootes zu ermöglichen.

Der Sicherheitsschalter muss an der linken Bootsseite angebracht werden, und muss den Stromkreis zwischen Akkublock und Motor **sicher** unterbrechen können - siehe Skizze !!

Beispiel: Konstruktion aus 4mm Goldstecker



.....Termine.....Termine.....Termine.....Termine.....Termine.....Termine.....

Derzeit sind uns folgende Termine bekannt:

Braunau : 20. - 21.4. 1996

Mono I - III

Hydro I - III

ECO

F1 - E ?????

Innsbruck : 27. - 28.4. 1996

1. Graupner Alpengcup

Mono I - III

Hydro I - III

ECO

F 4

Näheres bitte den einzelnen Ausschreibungen entnehmen.

Informationen bezüglich einer Staatsmeisterschaft 1996 sind uns derzeit noch nicht bekannt.

I. GRAUPNER - ALPENCUP INNSBRUCK

27. und 28. April 1996

Internationaler Freundschaftswettbewerb für ferngesteuerte Schiffsmodelle mit Elektroantrieb


Werter Modellbaufreund!

Der MBC RC-Albatros Innsbruck veranstaltet o.g. Bewerb mit folgenden Klassen:

ECO
MONOI - III
HYDRO I - III
F4A

Wir würden uns freuen, wenn Du Dir diesen Termin vormerken kannst.

Mit freundlichen Grüßen


Markus Scheiber
Vorsitzender

Anfragen unter Telefonnummer Österreich: 0512/360308 (Privat) oder 0512/5970575 (Büro)

November 1995

Modellbaclub Braunau am Inn
Sektion Schiffe
Renate Traxler / Schriftführer
Rainerstraße 61
A-5280 Braunau am Inn

Braunau, 1995-11-22

Allgem. Österreichischer
Schiffsmodellbauverband
z. H. Fr. Schmid

Fröhlichgasse 21/5
A-1230 Wien

Bekanntgabe von Wettbewerbssterminen

Sehr geehrte Frau Schmid,

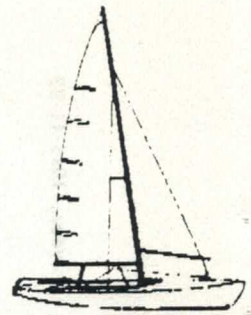
für die nächste Ausgabe der AÖSMV-Nachrichten möchten wir Ihnen gerne unsere beiden Wettbewerbsstermine bekanntgeben.

Sa./So. 20./21. April 1996 - Badensee Mining/Gundholling
Elektrorennbootbewerb, voraussichtlich
Mono I, II, Hydro I, II, Eco (FI = ???)
Staatsmeisterschaft hier nicht möglich!!

Sa./So. 14./15. Sept. 1996 - Badensee Mining/Gundholling
Naturgetreuer Wettbewerb F4, + Baubewertung
Zusage der Fam. Schallier, die Staatsmeisterschaft
hier herauszuwerten!!

Mit freundlichem Hobbygruß

Renate Traxler



Modellsegeln

12. ALPENCUP - ATTERSEE REGATTA 1995

Vom 22. bis 24. September fanden am Attersee die Modellsegelregatten in den Klassen F5-10 und F5-M statt. Am Freitag wurde die Klasse F5-10 als österreichische Staatsmeisterschaft und Ranglistenregatta durchgeführt. Startstellenleiter Reinhold Holly konnte 8 Teilnehmer aus Deutschland und Österreich am Start begrüßen. In 11 Durchgängen wurden die Sieger und Plazierten ermittelt.

Österreichischer Staatsmeister in der Klasse F5-10 wurde Mag. Helmut Türk vom Mini Yacht Club Wien, vor Manfred Wolfinger Hsv - oö / Ennsdorf und Dr. Robert Stigler vom MBC Braunau. Mit dem selben Ergebnis endete auch die allgemeine Wertung der 10er Regatta.

Am Samstag konnte Manfred Wolfinger als Startstellenleiter der M-Klasse 24 Segler aus Deutschland und Österreich am Attersee willkommen heißen.

Nach einer Gedenkminute für unseren leider viel zu früh verstorbenen Freund Melan Friedrich, wurde die Ranglistenregatta eröffnet.

Nach nur einem Durchgang in den Gruppen A und B verließ uns jedoch der Wind völlig, und es konnte am Samstag kein weiterer Lauf mehr durchgeführt werden.

Um 19.00 Uhr trafen sich die Segler mit ihren Gattinnen im Gasthaus Nöhmer zu einem gemütlichen Abend, wo unser Segelreferent auf die Änderungen der M Klasse (Vermessung) in der MYRD einging und bei einer Umfrage die Meinungen der Segler einholte.

Am Sonntag um 9.00 Uhr wurde der Wettkampf mit der A-Gruppe bei guten Windverhältnissen fortgesetzt.

Da an diesem Sonntag die Strassen rund um den Attersee für Kraftfahrzeuge ab 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr für den Radfahrttag gesperrt wurden und rund 50.000 Radfahrer unterwegs waren, hatten wir den ganzen Tag interessierte Zuseher, die von unserem Sport begeistert waren.

Dank der guten Windverhältnisse konnten wir 6 Durchgänge je Gruppe fahren, und so zu einem gerechten Ergebnis kommen.

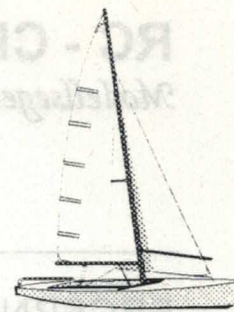
Sieger der 12. Atterseeregatta wurde Mag. Helmut Türk vom MYC Wien vor Hubert Blessin vom MYC München und Leopold Moser vom SV Eternit aus Seewalchen.

Als Hausherr belegte Reinhold Holly vom RC Club Gmunden den vierten Platz.

Die Kombinationswertung gewann ebenfalls Mag. Helmut Türk vor Hubert Blessin und Dr. Robert Stigler.

Sieger der Mannschaftswertung wurden die Segler vom MYC Wien (Türk, Stigler, Fürst). Somit war Helmut Türk der erfolgreichste Segler am Attersee 1995.

Als Veranstalter (Holly, Wolfinger) sagen wir herzlichen Dank für euer Kommen und freuen uns auf ein Wiedersehen bei der 13. Alpencup - Attersee Regatta im September 1996.



Ergebnisliste der 12. Attersee - Alpecup Regatta 1995

und der österreichischen Staatsmeisterschaft der Klasse F5-10

12. ALPENPOKAL 1995 KLASSE F5-10

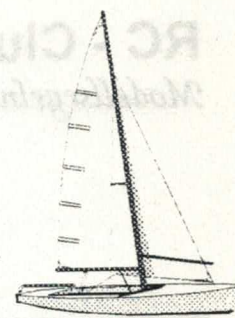
Platz	Name	Klub	Nat.	Num.	Punkte
1	TÜRK H.	MYC Wien	AUT	40	9,8 Pkt.
2	WOLFINGER M.	HSV OÖ / Ennsdorf	AUT	26	27,1 Pkt.
3	Dr. STIGLER R.	MBC Braunau	AUT	136	32,0 Pkt.
4	BLESSIN H.	MYC München	GER	74	38,0 Pkt.
5	FÜRST H.P.	MYC Wien	AUT	41	38,7 Pkt.
6	MOSER L.	SV Eternit	AUT	43	43,0 Pkt.
7	MUCHITSCH F.	Nautilus Graz	AUT	55	55,0 Pkt.
7	SCHÜLER K.	MYC München	GER	777	55,0 Pkt.
8	ORTNER R.	HSV OÖ-Ennsdorf	AUT	64	69,0 Pkt.

STAATSMEISTERSCHAFTEN 1995 F5-10

Platz	Name	Klub	Nat.	Num.	Punkte
1	TÜRK H.	MYC Wien	AUT	40	9,8 Pkt.
2	WOLFINGER M.	HSV OÖ / Ennsdorf	AUT	26	27,1 Pkt.
3	Dr. STIGLER R.	MBC Braunau	AUT	136	32,0 Pkt.
4	FÜRST H.P.	MYC Wien	AUT	41	38,7 Pkt.
5	MOSER L.	SV Eternit	AUT	43	43,0 Pkt.
6	MUCHITSCH F.	Nautilus Graz	AUT	55	55,0 Pkt.
7	ORTNER R.	HSV OÖ-Ennsdorf	AUT	64	69,0 Pkt.

RC - Club GMUNDEN

Modellsegeln



Modellsegeln

ERGEBNISLISTE ALPENCUP - ATTERSEE 1995

12. ALPENPOKAL 1995			F5- M	
Platz	Name	Klub	Nat. Num.	Punkte
1	TÜRK H.	MYC Wien	AUT 40	18,4
2	BLESSIN H.	MYC München	GER 74	22,8
3	MOSER L.	SV Eternit	AUT 43	23,7
4	HOLLY R.	RC Cl. Gmunden	AUT 15	26,0
5	BURGER R.	SMC Vorarlb.	AUT 94	29,0
6	Dr. STIGLER R.	MBC Braunau	AUT 136	29,7
7	STARKLAUF H.	MBC Mannheim	GER 84	31,4
8	FÜRST H.P.	MYC Wien	AUT 41	34,0
9	PASTETTER A.	TMYF	GER 454	43,7
10	MUCHITSCH F.	Nautilus Graz	AUT 55	50,0
11	BURGHAMMER K.	MYC Traunst.	GER 57	52,0
12	ROTH A.	MYC München	GER 263	52,7
13	ORTNER R.	HSV OÖ-Ennsdorf	AUT 64	56,0
14	STARZINGER J.	SV Eternit	AUT 141	57,0
15	ZITZLER J.	SV Eternit	AUT 45	62,0
16	PASTETTER H.	TMYF	GER 472	65,7
17	HENNIG A.	MYC München	GER 276	66,0
18	GRAMMER J.	HSV OÖ-Ennsdorf	AUT 83	69,0
19	WAHL F.	HSV OÖ-Ennsdorf	AUT 62	72,0
20	ZIMMERMANN B.	MYC Leverkusen	GER 312	88,0
21	BRANDMÜLLER H.	MYC Traunst.	GER 0	89,0
22	SCHÜLER K.	MYC München	GER 777	94,7
23	NACHREINER P.	MYC München	GER 70	98,0
24	KORHERR M.	HSV OÖ-Ennsdorf	AUT 34	108,0

Kombiwertung

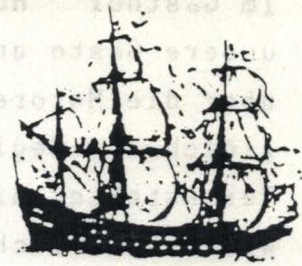
Platz	Name	Klub	Nat. Num.	Punkte
1	TÜRK H.	MYC Wien	AUT 40	28,2
2	BLESSIN H.	MYC München	GER 74	60,8
3	Dr. STIGLER R.	MBC Braunau	AUT 136	61,7
4	MOSER L.	SV Eternit	AUT 43	66,7
5	FÜRST H.P.	MYC Wien	AUT 41	72,7
6	MUCHITSCH F.	Nautilus Graz	AUT 55	105,0
7	ORTNER R.	HSV OÖ-Ennsd.	AUT 64	125,0
8	SCHÜLER K.	MYC München	GER 777	149,7

Mannschaftswertung

F5-M		Punkte
Platz	Klub	
1	MYC Wien	82,1
2	RC Cl. Gmunden	105,0
3	MYC München 1	141,5
4	SV Eternit	142,7
5	TMYF	170,8
6	HSV OÖ-Ennsd.	197,0
7	MYC München 2	270,7



1. Vorarlberger Schiffmodellclub



10. LÄNDLEREGATTA in RANKWEIL

29. September bis 1. Oktober 1995

Auch in diesem Jahr luden wir Vorarlberger Schiffmodellbauer alle Segler aus nah und fern in's Ländle zum Segeln ein. Erstmals wurde diesmal auch eine Regatta für die Klasse F5-10 ausgetragen, um dem Wunsch einiger Segler Rechnung zu tragen, da doch recht wenige solcher Wettbewerbe im Laufe des Jahres stattfinden. So war bereits am Donnerstag unsere "Bauabteilung" aktiv, um die Startstege am Baggersee aufzubauen und die Bojen zu setzen. Unter der Startstellenleitung von Roland Burger ging es somit schon am Freitag bei den Ten-Ratern los. 8 Segler hatten sich hier eingefunden. Bei prächtigem Herbstwetter und auch einigermaßen Wind wurde bis in den Nachmittag hineingesegelt und der Bewerb abgeschlossen.

Ergebnisliste der 10. Ländleregatta

F-5 Tenrater

<u>Rang</u>	<u>Name</u>		<u>Segelnummer</u>	<u>Punkte</u>
1.	Lupart	Helmut	SUI 82	17,1
2.	Wolfinger	Manfred	AUT 26	23,7
3.	Wittlin	Benjamin	SUI 8	26,4
4.	Blessin	Hubert	GER 74	41,4
5.	Lehmann	Kurt	SUI 12	42,8
6.	Oberholzer	Kurt	SUI 76	43,7
7.	Koholzer	Peter	SUI 17	66,0
8.	Grammer	Jürgen	AUT 83	85,0

So richtig los ging es aber erst am Samstag früh, als die Teilnehmer der M-Regatta am Gelände nach und nach eintrudelten. Wie hier in Vorarlberg schon gewohnt, sorgt der Schiffmodellclub in besonderer Weise für das leibliche Wohl der Gäste und die dafür notwendigen Einrichtungen wurden dafür aufgebaut. Währenddessen die Registrierung in bewährter Art von Roland Burger abgewickelt wurde. Pünktlich um 10 Uhr konnte ich die 32 Segler zur Jubiläumsregattabegrüßen und mit dem Wunsch auf einen harmonischen Ablauf den Wettbewerb eröffnen. Der Wind war in der Zwischenzeit auch aufgefrischt und es machte uns in der Folgezeit sichtlich Freude, an diesem schönen Herbsttag den Segelbooten auf dem Wasser zuzusehen. Nur durch eine kurze Mittagspause unterbrochen, segelten die 3 Gruppen weiter, bis die anbrechende Dunkelheit uns zum Abbrechen zwang.

Im Gasthof "Hoher Freschen" in Rankweil trafen sich zur Abendunterhaltung 7 unsere Gäste und nach einem ausgiebigen Essen konnte ich zum DfA-Vortrag über die Motoren WM in Ilawa in Polen einladen. Hier konnte sehr gut ein Vergleich zur Segler-WM in Xanten gezogen werden und der fiel für die deutschen Veranstalter nicht gerade rühmlich aus!

Wir hatten nach den prächtigen Abendrot noch gehofft, daß der Sonntag uns von Regen noch verschonen würde, aber dem war leider nicht so. Im Laufe des Vormittags rückten die Regenwolken aus Graubünden immer näher heran. Wenigstens blieb uns der Wind erhalten, so daß die Regatta, wenn auch mit klammen Fingern an den Steuerknüppeln, fortgesetzt werden konnte. Wir hatten ja zum Glück wieder das große Zelt aufgebaut, in das sich alle "Nichtsegler" flüchten konnten. Nach dem Ende der offiziellen Regatta gegen 14 Uhr ging es an das Auswerten der Ergebnisse und Urkunden drucken. Peter Koholzer als Startstellenleiter hatte zu diesem Behufe eigens ein neues Computerprogramm ausgetüftelt, das auch, was nicht immer selbstverständlich ist, im Einsatz auch funktionierte! Die Zwischenzeit bis zur Siegerehrung wurde durch ein Match-Race überbrückt, an dem trotz der überaus unfreundlichen Witterung 20 Segler mitmachten.

Die Siegerehrung wurde, um nicht ganz durchnäßt zu werden, im Zelt abgehalten und so konnte die ganze "Seglerfamilie" einmal richtig zusammenrücken, was nach den manchmal hitzigen Wortgefechten beim Segeln und den Protest, Raum und Backbordrufen nicht gerade selbstverständlich ist.

Den 3 Erstplatzierten der beiden Regatten konnte ich Pokale überreichen und den Gewinnern beim Match-Race Medaillen umhängen. Übert ragender Mann dieser Regatta war, wie könnte es heuer anders sein, Manfred Wolfinger. Er stellte sein seglerisches Können wieder unter Beweis. Bei einem Lauf gelang ihm sogar das Husarenstück, nach einer Wiedergutmachung abgeschlagen an letzter Stelle liegend, doch noch als Sieger über die Ziellinie zu fahren!

Aus Anlaß des 10 Jahr Jubiläums der Ländleregatta erhielt jeder Teilnehmer einen Wimpel des 1. VlbG. Schiffmodellclubs als Erinnerungsgeschenk überreicht.

Mit den besten Grüßen und Wünschen um eine gute Heimkehr verabschiedeten wir die Gäste.

Für uns blieb noch der Abbau der gesamten Einrichtung für diesen Bewerb. Gegen 18 Uhr waren wir froh, auch diese Arbeit hinter uns zu haben und traten naß vom Regen und vor Kälte schlotternd die Heimreise an. Mit dabei gewesen und ein bißchen zur 10. Ländleregatta beigetragen:

Fridolin Märk aus Vorarlberg

Fridolin Märk



Rankweil, 01. Oktober 1995

Ergebnisliste der 10. Ländleregatta **F- 5 Marblehead**

Rang	Name	Segelnummer	Punkte
1.	Wolfinger Manfred	AUT 26	14,1
2.	Sahrhage Hans Peter	SUI 4	22,7
3.	Tangermann Martin	GER 82	32,4
4.	Blessin Hubert	GER 74	34,0
5.	Götz Wolfgang	GER 33	47,7
6.	Henggi Roger	SUI 6	50,0
7.	Burger Roland	AUT 94	62,4
8.	Lupart Helmut	SUI 82	62,7
9.	Oberholzer Kurt	SUI 76	65,7
10.	Wittlin Benjamin	SUI 8	69,7
11.	Lehmann Kurt	SUI 12	74,7
12.	Henning Arndt	GER 273	95,7
13.	Burghammer Klaus	GER 57	96,0
14.	Weber Ulrich	AUT 44	98,0
15.	Grammer Jürgen	AUT 83	106,0
16.	Ortner Rudolf	AUT 64	113,7
17.	Götz Hans	GER 232	128,7
18.	Reichhart Ewald	GER 184	132,0
19.	Burger Stefan	AUT 194	134,0
20.	Weder Siegfried	SUI 99	139,0
21.	Pastetter Alois	GER 454	147,0
22.	Neureiter Klaus	AUT 134	153,0
23.	Wahl Franz	AUT 62	154,0
24.	Kempf Daniel	SUI 92	155,0
25.	Brandmüller Hermann	GER 415	159,0
26.	Pastetter Heidi	GER 472	168,0
27.	Rauch Marc	SUI 55	171,0
28.	Vizy Bela	SUI 91	181,0
29.	Rickert Josef	GER 170	184,0
30.	Roithmeir Johann	AUT 42	206,0
31.	Roduner Urs	SUI X	227,0



Dieses Jahr wollten wir den Rennbootfahrern wieder die Möglichkeit geben, wenigstens einen Wettbewerb in Österreich zu bestreiten. Der Großteil der österreichischen Equipe nahm diese Gelegenheit wahr, um noch einmal unter Wettbewerbsbedingungen ausgiebig zu testen. Denn eine Woche später ging es ja bereits um Staatsmeisterschaftsehren.

Da zur selben Zeit ein Wertungslauf zur deutschen Meisterschaft stattfand, waren keine Rennbootfahrer aus Deutschland am Start. Dadurch konnte der Zeitplan sehr locker gestaltet werden, und die Gruppen umfaßten maximal 4 Starter in Mono und Hydro. Bei einigen Klassen erwies sich das als sehr günstig, denn bei fast gleichschnellen Booten hatte man den Eindruck, daß der große See noch zu klein sei. Um jede Position wurde hart, aber sehr fair gekämpft, was bei den zahlreich erschienenen Zuschauern sehr gut ankam.

In der Eco-Klasse wirbelten die 5 Boote pro Gruppe das Wasser ganz schön auf. Die Leistungsdichte an der Spitze machte die Entscheidung über die ersten Plazierungen bis zum Ende des dritten Laufes spannend. Durch die sportlich fairen Fahrweisen blieben alle Boote unbeschädigt, um bei der Staatsmeisterschaft erneut um die Plätze kämpfen zu können.

Durch den zwingend vorgeschriebenen Starthelfer half einer dem anderen, was auch sehr zur gelösten Stimmung im Fahrerlager beitrug.

Besonders erfreulich war, daß die Quarztrennung bei den Rennbootfahrern hundertprozentig funktionierte und ausnahmslos ungerade Quarze genannt wurden. Anders bei den F4-Fahrern, von denen einige noch ungerade Quarze benutzten. Die durch den lockeren Zeitplan entstandene Mittagspause ermöglichte es diesen F4-Fahrern in diesem Zeitraum zu starten.

Für 1996 haben bereits viele deutsche Starter ihr Kommen angekündigt, sodaß ein reibungsloser Ablauf der zwei parallel stattfindenden Wettbewerbe nur mit einer strikten Quarztrennung zu gewährleisten ist.

Im Zeitraum eines Jahres sollte es jedermann möglich sein, einen Quarzwechsel vorzunehmen, um nächstes Jahr bei unserem Bewerb starten zu können.

Anbei die Ergebnisliste des Rennbootbewerbes!



ERGEBNISLISTE

MONO I

1.	BACHER Wolfgang	30 Runden	30 Sek.	ELZ
2.	BACHER Evelyn	29 Runden	34 "	"
3.	MICHALEK Wolfgang	27 Runden	18 "	"
4.	KIRCHMAIR Lukas	20 Runden	0 "	"
5.	STEARN Edgar	19 Runden	24 "	"

MONO II

1.	BACHER Wolfgang	32 Runden	28 Sek.	ELZ
2.	SCHEIBER Markus	32 Runden	85 "	"
3.	HASLINGER Ing. Hans	31 Runden	90 "	"
4.	LAKNER Gert	30 Runden	12 "	"
5.	MAKORU Johann	29 Runden	0 "	"
6.	MICHALEK Wolfgang	27 Runden	3 "	"
7.	PAUCHLI Erwin	26 Runden	20 "	"

HYDRO I

1.	BACHER Wolfgang	24 Runden	37 Sek.	ELZ
2.	HASLINGER Ing. Hans	20 Runden	10 "	"
3.	STEARN Edgar	9 Runden	14 "	"
4.	MICHALEK Wolfgang	8 Runden	0 "	"

HYDRO II

1.	MICHALEK Wolfgang	24 Runden	31 Sek.	ELZ
2.	MICHALEK Jürgen	23 Runden	29 "	"
3.	HASLINGER Ing. Hans	21 Runden	59 "	"
4.	PAUCHLI Erwin	20 Runden	0 "	"

ECO

1.	BASTL Peter	50 Runden	23,0 Sek.	ELZ
2.	TRAXLER Ing. Albert	49 Runden	10,2 "	"
3.	SCHEIBER Markus	49 Runden	12,6 "	"
4.	MAKORU Johann	48 Runden	0,2 "	"
5.	TRAXLER Albert jun.	47 Runden	14,3 "	"
6.	PAUCHLI Erwin	46 Runden	27,0 "	"
7.	BACHER Wolfgang	45 Runden	20,6 "	"
8.	LIEGL Christian	45 Runden	39,7 "	"
9.	BACHER Evelyn	44 Runden	14,2 "	"
10.	GUGGENBICHLER Harald	44 Runden	49,5 "	"
11.	TRAXLER Renate	41 Runden	14,0 "	"
12.	MICHALEK Jürgen	40 Runden	14,4 "	"
13.	MICHALEK Wolfgang	36 Runden	10,6 "	"



MBC-Braunau/Inn
Sektion: Schiffe

November 1995

14. Wettbewerb in Mining-Gundholling

Das 3. Septemberwochenende war auch heuer wieder der Termin für die Veranstaltung des MBC Braunau. In diesem Jahr war es wieder ein Wettbewerb sowohl für vorbildgetreue Modelle als auch für Elektrorennboote, wobei nur ein einziger auswärtiger Rennbootkollege sein naturgetreues Boot zum Einsatz bringen wollte, was leider aus technischen Gründen dann nicht möglich war.

Der Wettergott hatte mit den Modellbauern großes Einsehen, denn wenn das Wetter so gewesen wäre wie die Voraussagen, dann hätte es keine nahezu idealen äußeren Bedingungen gegeben. Das Wasser war glatt und so glaubte man, es müßte sehr viele 100-Punkte Läufe geben. Da aber beide Ergebnisse zusammengezählt wurden, hatte nur der eine Chance auf eine gute Platzierung, der zwei ausgezeichnete Resultate verzeichnen konnte.

In diesem Jahr konnte die Klasse F4-A3 (Boote ab 1401 mm) erstmals nicht ausgetragen werden, denn es wurde nur 1 Boot gemeldet. Dafür wurde heuer die Klasse F4-B recht gut angenommen. Es waren 16 Boote für die Baubewertung genannt (leider fielen dann noch 2 aus). Dadurch entschied sich der Veranstalter, diese in 2 Gruppen zu trennen. Es ging sich sehr gut aus, denn in der Klasse F4-B1 (bis 110 cm) waren vorwiegend Baukastenmodelle, während in der Klasse F4-B2 nur Planmodelle gemeldet waren.

Am Abend trafen wir uns wie alljährlich beim Englwirt in Altheim.

Am Sonntag ging es zeitig wieder los. Die Starter waren pünktlich am Gelände, sodaß der Wettbewerb zügig abgewickelt werden konnte. Zum Abschluß mußte in der Klasse F4-B2 noch ein Stechen um Platz 2 gefahren werden, bei den Booten ab 90 cm gab es ein Stechen um den 1. Platz.

Für diesen Wettbewerb war eine Quarztrennung vorgesehen - Elektrorennboote durften nur mit ungeraden Quarzen starten, während bei den Naturgetreuen gerade Quarze empfohlen waren. Ein Dank gilt allen, die sich daran gehalten haben (die wenigen Starter, denen ein Umquarzen nicht möglich war, wurden in den Rennbootpausen eingeschoben) - so konnte der Wettbewerb ohne Störungen parallel abgewickelt werden. Die Siegerehrung wurde bereits 20 Minuten nach dem letzten Stechen durchgeführt. Es gab wieder viele Pokale und für die, die keinen Pokal ergattern konnten, war anschließend noch die Chance gegeben, den einen oder anderen Preis bei einer Verlosung zu gewinnen.

Rückblickend sei noch zu erwähnen: Es besteht ein Trend zu den Dampfbooten - waren doch heuer von den 70 vorbildgetreuen Modellen bereits 8 Dampfboote am Start. Besonders hervorzuheben sind da unsere Modellbaufreunde aus Wien, die selbst mit 5 „Dampfern“ angereist kamen und uns noch 2 Dampffreunde aus dem hohen Norden Deutschlands (aus Ratzeburg - in der Nähe von Lübeck) von ihrem Treffen mitbrachten. Wir freuen uns aber über jeden Starter, ob mit oder ohne „Dampf“.

Der Termin für den Wettbewerb (NUR FÜR VORBILDGETREUE MODELLE) 1996 ist bereits fixiert: 14. und 15. September 1996 (3. Septemberwochenende)

Die Veranstalter würden sich über ein Wiedersehen sehr freuen!

ERGEBNISLISTE

F4-A Jun.

1. Schaller Regina	OÖ	Commodore
2. Schöchrl Andreas	K	Antje
3. Lercher Florian	K	Paloma
4. Liegl Christian	K	Albatros
4. Frank Bernd	D	Sea Commander
6. Schöchrl Michael	K	Sea King
6. Schöffmann Ulrich	K	Dolly
8. Frank Markus	D	Katja
9. Schwarzfischer Andreas	D	Feuerwehr
10. Schwarzfischer Sebastian	D	Zollboot
11. Jäger Wolfgang	NÖ	Feuerlöschboot

F4-B1 (bis 110 cm)

1. Schaller Florian sen.	OÖ	Maria (Dampf)	178 Pkt.
2. Waschinski Albert	D	Karl	177 Pkt.
3. Schwarzfischer David	D	Nixe	176 Pkt.
4. Hofbauer Franz	W	Odin	172 Pkt.
5. Griehsler Robert	NÖ	Temesvar	171 Pkt.
6. Sepp Wilhelm	D	Nordstrand	155 Pkt.
7. Lercher Klaus	K	Bernkastel	115 Pkt.
8. Musyl Rudolf	NÖ	Charlotte	112 Pkt.

F4-B2 (ab 110 cm)

1. Braunias Ernst	W	Raven (Dampf)	81 Pkt.
2. Sennowitz Joachim	D/OÖ	Salzburg	178,33 Pkt.
3. Oberleitner Ulrich	D	SMS König	181,66 Pkt.
4. Schmid Karlheinz	D	SK Blücher	179,00 Pkt.
5. Feichtenschlager Franz	OÖ	Chieftain	176,00 Pkt.
6. Fraumbaum Michael	W	74 T	174,33 Pkt.



F4-A1 (bis 90 cm)

1. Bojart Ute	D	Harbour Master	195 Pkt.
2. Kraschl Gernot	K	Marauder	193 Pkt.
3. Gaisbauer Georg	OÖ	MGB	192 Pkt.
4. Schneider Petra	OÖ	Fire Patrol	189 Pkt.
5. Schöffmann Michael	K	Fridolin	183 Pkt.
6. Traxler Albert jun.	OÖ	Portofino	182 Pkt.
6. Schneider Manfred	OÖ	Hydrospeed	182 Pkt.
8. Hoffmann Hans	D	Akragas	180 Pkt.
9. Oberleitner Ulrich	D	HMS Snowberry	178 Pkt.
10. Traxler Renate	OÖ	Paul Denker	177 Pkt.
11. Traxler Albert sen.	OÖ	Lotse	176 Pkt.
12. Michalek Jürgen	OÖ	Commodore	171 Pkt.
13. Jäger Erwin	NÖ	Coast Guard	169 Pkt.
14. Schöffmann Susanne	K	Susanne	168 Pkt.
14. Liegl Franz	K	Bikini	168 Pkt.
16. Feichtenschlager Franz	OÖ	Akragas	167 Pkt.
17. Schaller Florian sen.	OÖ	Donaupfeil	158 Pkt.
18. Pussecker Wolfgang	OÖ	Bankert	150 Pkt.

F4-A2 (ab 90 cm)

1.-Schneider Manfred	OÖ	Koh-i-noor	194 Pkt. nach Stechen
2. Linseisen Thomas	OÖ/D	Wiesel	194 Pkt.
3. Rettenberger Peter	D	MS Franziska	192 Pkt.
4. Michalek Wolfgang	OÖ	W 3	189 Pkt.
5. Schmidberger Max	OÖ	Maxim	185 Pkt.
6. Fischer Emil	K	Wiesel	183 Pkt.
6. Michalek Jürgen	OÖ	Samson II	183 Pkt.
6. Frank Günter	D	MS Herzog Tassilo	183 Pkt.
9. Oberleitner Ulrich	D	Düsseldorf	182 Pkt.
9. Fraumbaum Michael	W	Unsinn	182 Pkt.
11. Waschinski Albert	D	Celia May (Dampf)	181 Pkt.
12. Schaller Florian jun.	OÖ	Tina	177 Pkt.
12. Hoffmann Hans	D	PG 17	177 Pkt.
12. Pirker Helmut	W	No-Nix	177 Pkt.
12. Hohl Herbert	OÖ	Halny	177 Pkt.
12. Hoffmann Dorothea	D	Pelikan S 148	177 Pkt.
12. Griehsler Robert	NÖ	Mugl (Dampf)	177 Pkt.
18. Thaller Robert	K	MS Berlin	176 Pkt.
19. Zainzinger Bernhard	D	Anja Carina II	175 Pkt.
19. Schmid Karlheinz	D	M 24	175 Pkt.
21. Jäger Erwin	NÖ	Drumbeat of Devon	171 Pkt.
21. Bojart Ute	D	Odin (Dampf)	171 Pkt.
23. Reisinger Leopold	OÖ	Polizeiboot	164 Pkt.
23. Kastner Karl	OÖ	Smit Rotterdam	164 Pkt.
25. Rosmann Albert	K	Adolph Bermpohl	163 Pkt.
26. Hofbauer Franz	W	River John (Dampf)	157 Pkt.
27. Braunias Ernst	W	Dolly (Dampf)	76 Pkt.

Club-Jahreswertung 1995 Klasse 15

Kucera Christian	10/67	10/71	10/63	10/71	10/77	3/50*	50	1. Platz
Trötzmüller Walter	6/60	4/69	6/62	6/68	2/63*	10/62	32	2. Platz
Schmidt Robert	x	3/58	3/43	4/55	1/59	4/52	15	3. Platz
Bele Franz	2/69	6/70	4/52	x	0	2/50	14	4. Platz
Kohlschütter Helmut	4/40	2/47	0	2/26	x	6/54	14	5. Platz
Willinger Franz	x	x	x	x	6/73	x	6	6. Platz
Trötzmüller Richard	x	x	x	3/44	3/67	x	6	7. Platz
Pokorny Harald	x	x	x	x	4/72	x	4	8. Platz
Kraus Wolfgang	3/31	x	x	x	x	x	3	9. Platz
Majdan Alfred	x	1/7	1/17	x	0	1/4	3	10. Platz
Müller Albert	x	0	2/24	x	x	x	2	11. Platz
Szabo Walter	1/5	x	x	x	x	x	1	12. Platz
Majdan Gerhard	x	0	0	1/2	0	x	1	13. Platz

Die meisten Runden in einem Rennen fuhr **Christian Kucera - 71!**

* = Streichresultat

x = nicht teilgenommen

MODELLBAUCLUB
F-S-R
WIEN

Club-Jahreswertung Klasse ECO

Trötzmüller Richard	26	23	28	27	25	26	155	1. Platz
Schörg Karl	26	26	27	27	23	26	155	2. Platz
Pauchli Erwin	21	23	25	24	21	23	137	3. Platz
Pölzl Roland	x	x	x	19	x	17	36	4. Platz
Trötzmüller Walter	12	x	x	x	21	x	33	5. Platz
Pesek Karl	x	x	x	x	x	22	22	6. Platz
Luksch Christian	x	17	x	x	x	x	17	7. Platz

Die meisten Runden in einem Rennen fuhr **Richard Trötzmüller - 28!**

x = nicht teilgenommen

MODELLBAUCLUB
F-S-R
WIEN

Club-Jahreswertung 1995

Klasse 6,5

Kucera Michael C.	10/57	4/41	10/51	4/58	6/68	x	34	1. Platz
Trötzmüller Walter	2/46*	10/60	4/46	6/59	3/58	10/47	33	2. Platz
Pokorny Harald	3/48	x	1/25	10/62	10/76	4/45	28	3. Platz
Blazek Gerhard	1/31*	6/53	6/47	3/38	1/51	6/46	22	4. Platz
Bele Franz	6/56	0	0	x	4/67	3/42	13	5. Platz
Siler Christian	4/53	2/34	0	x	x	x	6	6. Platz
Doppler Helmut	x	3/36	2/26	1/33	x	0	6	7. Platz
Majdan Alfred	x	1/12	3/28	x	0	2/41	6	8. Platz
Schmidt Robert	x	x	x	2/37	2/53	x	4	9. Platz
Majdan Gerhard	x	0	0	0	0	0	0	10. Platz
Schernhorst Peter	x	x	0	0	x	x	0	11. Platz

Die meisten Runden in einem Rennen fuhr **Harald Pokorny - 62!**

* = Streichresultat

x = nicht teilgenommen

MODELLBAUCLUB
F-S-R
WIEN



Club-Jahreswertung 1995

Klasse 3,5

Kucera Christian	6/59	10/68	10/55	10/62	10/67	6/51*	46	1. Platz
Pokorny Harald	10/59	x	6/51	4/46	6/62	10/55	36	2. Platz
Kohlschütter Helmut	x	4/44	2/32	6/50	4/50	4/51	20	3. Platz
Müller Albert	x	6/61	3/33	x	x	x	9	4. Platz
Schernhorst Peter	x	x	4/38	3/13	0	x	7	5. Platz
Siler Christian	3/52	3/39	1/29	x	x	x	7	6. Platz
Pichler Thomas	4/57	1/2	0	x	x	x	5	7. Platz
Willinger Marco	x	x	x	x	3/26	x	3	8. Platz
Majdan Alfred	x	2/20	0	x	x	x	2	9. Platz

Die meisten Runden in einem Rennen fuhr **Christian Kucera - 68!**


* = Streichresultat

x = nicht teilgenommen

MODELLBAUCLUB
F-S-R
WIEN




WM - Qualifikation für 1996 - Klasse 3,5

	Ort/Teiln.		Ort/Teiln.		Ort/Teiln.		Ort/Teiln.		Ges.Pkte
	Duchcov/59		Tragöß/17		Schrems/6		Grube/8		
	Platz/Punkte		Platz/Punkte		Platz/Punkte		Platz/Punkte		
Pokorny	2./14	826	4./9	153	2./14	84	2./14	112	1175
Kucera	25./0	0	1./18	306	1./18	108	1./18	144	558
Müller	9./24	236	8./5	85	-	0	4./9	72	393
Kohlschütter	56./0	0	6./7	119	4./9	54	5./8	64	237
Pichler	-	0	7./6	102	-	0	7./6	48	150
Schernhorst	-	0	-	0	-	0	3./11	88	88
Böhm	26./0	0	-	0	3./11	66	-	0	66
Siler	20./0	0	16./0	0	-	0	6./7	56	56
Weber	-	0	-	0	6./7	42	-	0	42
Majdan A.	60./0	0	-	0	-	0	8./5	40	40


Kucera Chvish

WM - Qualifikation für 1996 - Klasse 6,5

	Ort/Teiln.		Ort/Teiln.		Ort/Teiln.		Ort/Teiln.		Ges.Pkte
	Duchcov/60		Tragöß/17		Schrems/12		Grube/10		
	Platz/Punkte		Platz/Punkte		Platz/Punkte		Platz/Punkte		
Pokorny	1./18	1080	3./11	187	1./18	216	6./7	70	1553
Trötzmüller	9./4	240	8./5	85	5./8	96	3./11	110	531
Kucera M.	-	0	7./6	102	2./14	168	1./18	180	450
Bele	50./0	0	6./7	119	3./11	132	9./4	40	291
Blazek	31./0	0	11./2	34	8./5	60	2./14	140	234
Siler	10./3	180	14./0	0	-	0	8./5	50	230
Doppler	-	0	10./3	51	11./2	24	5./8	80	155
Majdan A.	49./0	0	-	0	9./4	48	4./9	90	138
Himmer	57./0	0	15./0	0	4./9	108	-	0	108
Weber	-	0	13./0	0	6./7	84	-	0	84
Majdan G.	45./0	0	17./0	0	12./1	12	7./6	60	72
Schmidt	-	0	-	0	7./6	72	-	0	72
Böhm	26./0	0	-	0	10./3	36	-	0	36
Schernhorst	-	0	-	0	-	0	10./3	30	30

Kucera Chvish

WM -Qualifikation für 1996 - Klasse 15

	Ort/Teiln.		Ort/Teiln.		Ort/Teiln.		Ort/Teiln.		Ges.Pkte
	Duchcov/60		TragöB/26		Schrems/11		Grube/8		
	Platz/Punkte		Platz/Punkte		Platz/Punkte		Platz/Punkte		
Kucera	1./18	1080	4./9	234	1./18	198	1./18	144	1656
Trötzmüller	60./0	0	1./18	468	6./7	77	2./14	112	657
Pokorny	20./0	0	3./11	286	4./9	99	-	0	385
Bele	9./4	240	13./0	0	10./3	33	3./11	88	361
Schmidt	-	0	7./6	156	7./6	66	4./9	72	294
Himmer	39./0	0	15./0	0	2./14	154	-	0	154
Willinger	47./0	0	21./0	0	3./11	121	-	0	121
Kohlschütter	56./0	0	26./0	0	8./5	55	8./5	40	95
Majdan G.	37./0	0	26./0	0	9./4	44	7./6	48	92
Trötzmüller R.	-	0	17./0	0	5./8	88	-	0	88
Majdan A.	48./0	0	-	0	11./2	22	6./7	56	78
Müller	26./0	0	24./0	0	-	0	5./8	64	64

Kucera Amischi



**Frohe Festtage und alles Gute
im neuen Jahr**

wünscht das Sekretariat *D. Klein*

EIN GROSSES FEST FÜR HERRN KARL HARRER sen !

Hr. Harrer Karl erhielt vom Landeshauptmann Erwin Pröll das goldene Ehrenabzeichen für verdiente Sportfunktionäre. Die Ehrung fand am 14. 11.95 in der Kremser Sporthalle statt. Die Auszeichnung erhielt Hr. Harrer für
43 Jahre Obmann des M.B.C. Schrems

In dieser Zeit waren viele große sportliche Erfolge zu verzeichnen.

Der Österreichische Schiffsmodellbau Verband freut sich mit Herrn Harrer und sendet herzliche Glückwünsche !



Beitrittserklärung

Allg.Österr.Schiffsmodellbau-Verband

Sekretariat: Dorothea Schmidt

A 1230, Wien Fröhlichgasse 21/1/5

Hiermit erkläre ich den Beitritt in den AÖSMV, und erkläre mich damit einverstanden, die Interessen des Verbandes zu wahren und zu vertreten.

Senden Sie diese ausgefüllte Anmeldung an obige Adresse. Sie erhalten einen Zahlschein zur Begleichung des Mitgliedsbeitrages. Nach Zahlungseingang senden wir Ihnen den **MITGLIEDSAUSWEIS** und Dauerstartnummer zu.

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Beruf: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____

Segelschiff

Standmodelle:

Verbrenner:

Elektro

Dampfschiff:

Jahresbeitrag : Jugend (bis 18 Jahre) ÖS 200.- ohne Einschreibgebühr
Erwachsene ÖS 350., " ÖS 50.- inkl. Versicherung
1/4 jährlich erhalten Sie unsere INFO per Post zugesandt.

Die Mitgliedschaft beginnt zum 1.1.199.. und endet mit einer schriftlichen Kündigung seitens des Mitgliedes oder des Vereinsvorstandes zum Jahresende.

Sollte bis März der Jahresbeitrag nicht bezahlt sein, endet die Mitgliedschaft automatisch.

Unterschrift Mitglied

Eintrittsdatum